

# Pastoralraum Emmental

## Pfarradministrator

### Gregor Korgul

Burgdorf  
gregor.korgul@kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

## Diakon

### Martin Tanner

Burgdorf  
martin.tanner@kath-burgdorf.ch  
034 533 01 09

## Leitender Priester

### Georges Schwickerath

Bischofsvikar  
032 321 33 60

## Pfarrer

### Donsy Adichiyil

Utzenstorf  
pfarrer@kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

## Diakon

### Peter Daniels

Langnau  
peter.daniels@kathbern.ch  
034 402 20 82

## Missionario

### Gregor Korgul

Burgdorf  
missione@kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

## Faszination Fátima



Foto: www.basilicasanpietro.va/it

Millionen Menschen strömen Jahr für Jahr in den portugiesischen Marienwallfahrtsort, an dem Maria 1917 drei Hirtenkindern erschienen sein soll. Es ist der berühmteste Wallfahrtsort Portugals: die kleine Stadt Fátima zwischen den grossen Städten Lissabon und Coimbra. Drei Hirtenkinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren berichteten 1917, dass

ihnen die Gottesmutter Maria erschienen sei. Die erste Erscheinung fand am 13. Mai statt. Das Ereignis wiederholte sich im Monatsrhythmus über ein halbes Jahr. Durch Mundpropaganda wurden die Kinder und der Ort berühmt. Tausende pilgerten nach Fátima.

Die Verehrung der Mutter Gottes ist ein zentraler Bestandteil der katholischen und orthodoxen Tradition, Maria als Mutter Jesu Christi und Mittlerin zu verehren, aber nicht anzubeten. Sie gilt als Vorbild im Glauben, Fürsprecherin und wird besonders im Mai mit Wallfahrten, dem Rosenkranz und Festen wie Mariä Aufnahme in den Himmel (August) geehrt.

Vor einem Jahr hat Bischof Felix Gmür in Utzenstorf die gesegnete Statue der Mutter Gottes von Fátima (Kopie) in einer feierlichen Aussendungsmesse auf den Weg durch unser Land geschickt. In den vergangenen Monaten besuchte sie als Zeichen der Gegenwart Mariens und als geistlicher Impuls die betenden Menschen in vielen Pfarreien. Die Stiftung «Mission Maria» begleitet die Verbreitung der marianischen Spiritualität. Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass Maria ein Leitstern für unsere Zeit ist, der gerade heute Orientierung, Trost und Hoffnung schenken kann. Maria führt uns zu unserem Ziel Jesus Christus.

Die Faszination von Fátima ist ungebrochen. Viele fühlen sich angezogen von diesem Ort. Doch was zieht sie an? Ist es die Begeisterung für übernatürliche Vorgänge? Oder das Gefühl, dass Gott an diesem besser erfahrbar wird?

Vielleicht muss man sich einfach selbst auf den Weg machen?

Diakon Peter Daniels, Langnau

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

## Sekretariat

Di–Fr 08.30–11.30  
Burgdorfer Schulferien:  
Di–Do 08.30–11.30

## Sonntag, 17. Mai

09.00 Santa Messa, G. Korgul  
11.00 Eucharistiefeier, G. Korgul  
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

## Dienstag, 19. Mai

16.30 Rosenkranz deutsch  
19.00 Santo Rosario

## Mittwoch, 20. Mai

09.00 Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe  
18.00 Rosenkranz kroatisch

## Ministrantenausflug nach Solothurn

Unter dem Motto «Ministranten als Entdecker» sind die Minis am 2. Mai in Solothurn unterwegs. Zuerst wird die Kathedrale im



Foto: Martin Tanner

## Donnerstag, 21. Mai

14.15 Seniorenchorli  
**Pfingsten**

## Sonntag, 24. Mai

09.00 Santa Messa, G. Korgul  
11.00 Eucharistiefeier,  
G. Korgul, M. Tanner  
Kollekte: Diözesane  
Stiftung Priesterseminar  
St. Beat, Luzern

## Dienstag, 26. Mai

16.30 Rosenkranz deutsch  
19.00 Santo Rosario

## Mittwoch, 27. Mai

18.00 Rosenkranz kroatisch  
18.30 Eucharistiefeier, G. Korgul

## Todesfälle

29. März: **Franz Christ** (\*1930), zuletzt wohnhaft in Burgdorf  
25. April: **Serafino Tassone** (\*1938), zuletzt wohnhaft in Burgdorf

Gott schenke den Verstorbenen das Licht der Auferstehung, den Hinterbliebenen Hoffnung und Trost.

Innern genau angeschaut und dann Solothurn vom Turm der Kathedrale. Dann machen wir uns auf durch die Verenaschlucht zur Einsiedelei, wo wir unser Picknick geniessen und eine kurze Begegnung mit Michael, dem Einsiedler, erleben dürfen. Zurück in Solothurn bleibt uns noch etwas Zeit, das Städtchen zu erkunden, bis wir wieder mit dem Zug nach Burgdorf zurückfahren. Danke, es war super!  
*Die Ministranten*

## Pfingstmesse

### Sonntag, 24. Mai, 11.00

Gebet zu Pfingsten  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne mein Herz für deine Liebe.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne meine Ohren für die Güte.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne meine Augen für die Schönheit.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne mein Herz für deine Gegenwart.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne meine Hände, dass sie helfen.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne meinen Mund, dass er Lob verbreite.  
Heiliger Geist, durchwehe meine Sinne und öffne mein Herz für deinen Frieden.  
*bruder titus*